

## Bewertungskriterien für die Präsentationsprüfung an der Elisabethschule



Eine Bewertung mit der Note „ausreichend“ setzt Leistungen voraus, die über den Anforderungsbereich I hinaus auch im Anforderungsbereich II erbracht werden. Gute und bessere Bewertungen setzen Leistungen voraus, die deutlich über den Anforderungsbereich II hinausgehen und mit einem wesentlichen Anteil Leistungen des Anforderungsbereichs III umfassen.

Für die **Bewertung** gilt: Eine Prüfung, deren fachliches Niveau erhebliche Mängel aufweist, kann nicht mit ausreichend bewertet werden (weniger als 05 Punkte). Die **Note der Präsentation ist eine Gesamtnote**, die nicht formelhaft aus den einzelnen Bereichen berechnet wird.

	Inhalt		Vortrag	Medieneinsatz		Prüfungsgespräch
AFB I	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie tragen zentrale Aussagen zur Problemstellung in Grundzügen sachlich richtig vor.</li> <li>Sie beziehen die Informationen folgerichtig auf die Aufgabenstellung.</li> <li>Sie beherrschen in Grundzügen fachliche Methoden.</li> </ul>	niedriges Niveau	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr Vortrag geht geringfügig über den Text im Medium hinaus.</li> <li>Sie setzen rhetorische Mittel sparsam ein.</li> <li>Die Mittel der Körpersprache wenden Sie sehr wenig an.</li> <li>Ihr Vortrag weist eine deutliche Gliederung auf.</li> <li>Sie beachten Betonung, Lautstärke, Pausen und rhetorische Mittel.</li> <li>Die Inhalte werden nach Relevanz gewichtet.</li> <li>Sie halten den Vortrag mit Hilfe von schriftlichen Notizen überwiegend frei und wahren Blickkontakt.</li> <li>Sie strukturieren den Vortrag in allen Teilen klar.</li> <li>Sie verwenden Fachbegriffe sicher und angemessen.</li> <li>Sie setzen Betonung, Lautstärke, Pausen und rhetorische Mittel reflektiert und sinnstiftend ein.</li> <li>Sie legen die Inhalte engagiert, überzeugt und überzeugend dar.</li> <li>Sie halten den Vortrag weitgehend frei, Gestik und Mimik unterstützen die Aussagen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie binden das Medium in den Vortrag ein.</li> <li>Das Medium weist eine einheitliche Gestaltung auf, Sie benutzen aber innerhalb der Präsentation kaum die Möglichkeiten der Visualisierung.</li> <li>Einzelne sprachliche und formale Fehler liegen vor.</li> <li>Die Handhabung des Mediums und das Zeitmanagement gelingen Ihnen in Ansätzen.</li> <li>Die Möglichkeiten des Mediums werden für das Thema genutzt und der Vortrag ist darauf abgestimmt.</li> <li>Die Gestaltung ist informativ und ohne gravierende Schreibfehler. Sie nutzen einzelne Möglichkeiten der Visualisierung.</li> <li>Sie zeigen Sicherheit im Umgang mit dem Medium und dem Zeitmanagement.</li> <li>Die Auswahl der Medien ist angemessen.</li> <li>Sie nutzen die Möglichkeiten der Visualisierung optimal (z.B. Karten, Abbildungen, Modelle etc.).</li> <li>Die Gestaltung ist übersichtlich, ansprechend und sprachlich fehlerlos.</li> <li>Sie nutzen das Medium als Hilfsmittel des Vortrags sehr souverän und flexibel.</li> </ul>	AFB I	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können Ihre Vorgehensweise und die gewählten fachspezifischen Methoden beschreiben.</li> <li>Sie formulieren auf Nachfragen eigene Ergebnisse eigenständig und zusammenhängend.</li> <li>Sie können inhaltliche Nachfragen zum Thema beantworten.</li> </ul>
AFB II	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie gliedern systematisch die Informationen und legen sie am Problem orientiert dar. Die Argumentation ist schlüssig.</li> <li>Sie erläutern das Problem sachlich richtig und verständlich.</li> <li>Sie formulieren ein im Ansatz eigenes Urteil und beziehen Alternativen ein.</li> <li>Sie beherrschen fachliche Methoden sicher.</li> </ul>	↓ mittleres Niveau			AFB II	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können Ihren Medieneinsatz hinreichend begründen.</li> <li>Sie können über die Aufgabenstellung hinaus im Prüfungsgespräch zusätzliche, für das Thema relevante Gesichtspunkte einordnen und erläutern.</li> <li>Sie können flexibel auf themenverwandte Inhalte zugreifen, übergeordnete Zusammenhänge aufzeigen und erläutern.</li> <li>Sie können für die Aufgabenstellung relevante Methoden auch an verwandten Sachverhalten sicher anwenden (z.B. Statistiken interpretieren, Funktionen ableiten, Raumanalyse o.ä.).</li> </ul>
AFB III	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie stellen den Sachverhalt in der Aufgabenstellung differenziert in größere fachliche (auch überfachliche) Zusammenhänge.</li> <li>Sie geben ein eigenständiges und differenziertes Urteil ab, das sich auf eine reflektierte Handhabung der fachspezifischen Methoden stützt.</li> <li>Sie zeigen systematisches Vorgehen bei der Auswahl fachlicher Inhalte und können vom Beispiel abstrahieren.</li> </ul>	↑ hohes Niveau			AFB III	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie verteidigen eigene Analyseergebnisse auch gegen Kritik und nehmen Anregungen im Gespräch auf.</li> <li>Sie differenzieren und können systematisch Bezüge zu verwandten Themen aufzeigen und erläutern.</li> <li>Sie können die Reichweite eigener inhaltlicher Ergebnisse und des methodischen Vorgehens kritisch beurteilen und Alternativen benennen.</li> </ul>

Bei **Präsentationen in den modernen Fremdsprachen** müssen zusätzlich die Kriterien der selbständigen Sprachverwendung und fachkundigen Sprachkenntnisse berücksichtigt werden (Spektrum, Korrektheit, Flüssigkeit, Interaktion und Kohärenz). Das niedrige / mittlere / hohe Niveau orientiert sich dabei an den Sprachniveaus B1 / B2 / C1 → [www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php](http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php)